

# Lena Seitz (Querflöte)

## Werdegang

Lena Seitz wurde 1999 in Karlsruhe geboren, wo sie auch ihre musikalische Grundausbildung zunächst am Konservatorium erhielt. Später als Schülerin von Mathias Allin (Assistent HfM) bekam sie wichtige Impulse bei internationalen Meisterkursen, u.a. mit Peter-Lukas Graf, Mario Caroli, Stephanie Winker, Ulf-Dieter Schaaff, Michael Faust und Gergely Ittzés. Zum Abitur erhielt sie den Hermann-Levi-Preis des Richard-Wagner-Verbands Karlsruhe für hervorragende Leistungen in der Musik. Lena sammelte in diversen Orchestern Erfahrung und machte viel Kammermusik; so nahm sie am Landesjugendensemble für Neue Musik Baden-Württemberg teil und war Mitglied der Festivál Akadémia Budapest 2018. Sie organisierte mehrfach Benefizkonzerte, an denen sie selbst mitwirkte. Seit des Wintersemesters 2018/19 studierte Lena an der Musikhochschule Lübeck bei Prof. Firkins. Das künstlerische Studium brachte ihr weitere Entfaltungsmöglichkeiten, so stand 2019 auch eine Aufnahme beim NDR für die Reihe „Junge Künstler im Norden“ an. Im Januar 2020 gewann Lena Seitz den 1. Preis beim Händel-Jugendpreis der Händel-Gesellschaft Karlsruhe e.V.

Mit eigens konzipierten Konzertformaten wie den Projekten „Klimakrise.diesseits“ oder "Die Frau in der Kunst" möchte die junge Künstlerin aktuelle tagespolitische Themen in den Konzertbetrieb eingliedern und Kunstformen miteinander verknüpfen. Seit Oktober 2020 ist Lena Seitz Stipendiatin des Deutschlandstipendiums und Mitglied des Förderprogramms ClassicPeople. Sie gewann im Mai 2021 den ersten Preis des Online-Wettbewerbs «ENKOR competition» und erhielt im Juli 2021 mit ihrem Duo eine Prämie beim Possehlpreis für Neue musikalische Aufführungskonzepte.

Im Wintersemester 2021 befand sich Lena im Rahmen des Erasmus Programmes ein halbes Jahr in Paris, wo sie die Möglichkeit hatte bei Magali Mosnier zu studieren und ging anschließend für ein Semester nach Barcelona in die Klasse von Albert Mora. Jüngst gewann sie das Probespiel für das Schleswig-Holstein Festivalorchester 2023 und spielte im Juli und August unter dem renommierten Dirigent/innen wie Christoph Eschenbach, Michael Sanderling und Holly Choe. Nun begibt sich Lena in die Schweiz, um ihr Masterstudium in Luzern bei Prof. Pirmin Grehl anzutreten.